

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung

Sitzungstag: 07.03.2019
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender
Janßen, Dieter

Ausschussmitglieder
Cremer, Udo
Eden, Stephan
Rasenack, Marianne
Remmers, Andrea
Thomßen, Almuth
Waculik, Hanspeter

Vertretung für Herrn Dieter Vahlenkamp

Hinzugewählte Mitglieder
Eden, Dirk

Verwaltung
Albers, Jan Edo, Bürgermeister
Diekmann, Marion
Masemann, Tobias
Schwarz, Jörg

Gäste
Matern, Hans
Sander, Antje, Prof. Dr.
Schüdzig, Herbert

Entschuldigt waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um Einwohnern die Möglichkeit der Fragestellung zu geben. Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

**TOP 6. KulturMobil: Vermittlungsarbeit / Museumspädagogik zur Fortführung und Verstetigung des vom Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur initiierten Projektes zur Vernetzung der musealen Arbeit rund um den Jadebusen;
finanzielle Beteiligung der Stadt Jever
Vorlage: BV/0707/2016-2021**

Frau Prof. Dr. Sander berichtet über die Arbeit im Schloss. In der Vergangenheit wurde viel investiert für Forschung und Restaurierung und es sei nun an der Zeit, die Arbeit des Schlosses für Jedermann zugänglich zu machen. Es haben bereits in der Vergangenheit Angebote, die über Drittmittel (Banken, Versicherungen oder z.B. Bundesstiftung) finanziert wurden, stattgefunden. **Sie** erklärt ausführlich die Bewerbung für das Pilotprojekt, welches sich besonders an die Menschen auf dem Lande richtet. Hauptziel soll sein, ein Netzwerk aufzubauen um den Bürgern das Schloss und die Kultur näherzubringen. Mit leicht buchbaren Programmen sollen auch langfristige Angebote vorgehalten werden. Angedacht ist auch eine enge Zusammenarbeit mit den Ganztagschulen, sowie anderen Einrichtungen in der Stadt.

Frau Rasenack erkundigt sich, ob eine Vernetzung zwischen der neuen Stelle im Schloss und dem neuen Tourismuskonzept angedacht ist.

Frau Prof. Dr. Sander hofft auf die enge Zusammenarbeit mit der Stadt und berichtet über die positiven Erfahrungen mit der gemeinsamen Schulung der Gästeführer. Ferner sieht sie auch noch Potenzial in der Zusammenarbeit mit der Jugendherberge. Wünschenswert ist eine Kooperation bei der Zusammenstellung und Buchung von Angeboten.

Herr Cremer versteht die Vorlage so, dass die Stadt Jever die Kosten nach Ablauf der zwei Jahre übernehmen muss. Er ist der Meinung, dass die Stadt bereits viele Kosten des Schlosses im Rahmen der Verbandsumlage übernimmt. Es stehen auch noch vielen Ausgaben an.

Frau Prof. Dr. Sander erklärt, dass das Land Niedersachsen eine Absichtserklärung des Trägers wünscht, damit die zwei Jahre Tätigkeit in der Museumspädagogik nicht umsonst waren. Beabsichtigt ist, nach den zwei Jahren, die Finanzierung über die Mehreinnahmen sicherzustellen. Arbeitgeber ist in dem befristeten Arbeitsvertrag die Oldenburgische Landschaft.

Herr Bürgermeister Albers erläutert, dass die Absichtserklärung auch von ihm hätte unterschrieben werden können, aber er möchte durch die Beteiligung der Gremien mehr Nachdruck verleihen.

Herr Waculik ist der Meinung, dass das gut in das neue Tourismuskonzept passt.

Herr Cremer betont, dass er die Arbeit von Frau Prof. Dr. Sander schätzt, aber er hat das Gefühl, dass nur Geld ausgegeben wird.

Herr Bürgermeister Albers betont die Wichtigkeit der Vernetzung der Angebote.

Frau Rasenack möchte, dass die Schlachtmühle als außerschulischer Lernort gefördert wird. **Frau Prof. Dr. Sander** befürwortet dies und bietet Unterstützung beim Angebotsausbau an.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Unter dem Vorbehalt, dass die künftige Haushaltslage es ab dem Jahr 2021 zulässt, erklärt sich die Stadt Jever bereit, im Rahmen des Zweckverbandes „Schloss- und Heimatmuseum“ die anteiligen Kosten (maximal 50 % der Kosten für eine / einen Museumspädagogin / Museumspädagogen mit einer Stellenbewertung nach EG 10 in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden) zu übernehmen.

Abstimmung: ohne Gegenstimme beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 7. Erhebung von Parkgebühren;
Bezahlen der Gebühren per Handy
Vorlage: BV/0745/2016-2021**

Herr Schwarz erläutert das bisherige Vorgehen der Stadt Jever und betont, dass dem Parkenden ein zusätzliches Angebot zu dem Parkautomaten der Stadt Jever geboten werden soll.

Herr Cremer erkundigt sich nach den Kosten für die Stadt Jever.

Herr Schwarz teilt mit, dass keine zusätzlichen Kosten für die Stadt anfallen. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes benötigen nur eine entsprechende App auf dem bereits vorhandenen Handy. Kosten entstehen nur dem Nutzer.

Herr Cremer wünscht eine genaue Kostenaufstellung.

Herr Bürgermeister Albers betont, dass der Haushalt nicht belastet wird. Es wird lediglich eine neue Möglichkeit des Bezahlens für die Bürger und Besucher geschaffen. Wichtig sei, ob der Rat neue Wege gehen möchte. Er legt dar, dass nur ein Anbieter für die Stadt Jever vorgesehen ist.

Frau Thomßen befürwortet die Idee.

Herr Cremer stellt den Antrag, dass die Beschlussvorlage dahingehend geändert wird, dass der künftige Anbieter im kommenden Ausschuss bestimmt wird. Die Verwaltung soll eine Aufstellung der Kosten und der möglichen Anbieter erstellen.

Herr Bürgermeister Albers stellt in diesem Zusammenhang fest, dass dieser Tagesordnungspunkt aufgrund der CDU-Fraktion im Ausschuss ist. Eine Beteiligung des Rates wäre nicht erforderlich gewesen.

Der Vorsitzende lässt über den wie folgt geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Das Bezahlen der Parkgebühren mit dem Handy soll in der Stadt Jever eingeführt werden. Die Verwaltung soll eine genaue Aufstellung der Anbieter und der Kosten für den Nutzer bis zur nächsten Sitzung erstellen und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorlegen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 4 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8. Feuerwehrlöschfahrzeug (LF 20) für die Feuerwache Milchstraße;
Ausschreibungsbeschluss
Vorlage: BV/0747/2016-2021**

Der Vorsitzende erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Herr Cremer erkundigt sich, ob es bereits auch um die Ausstattung des Fahrzeuges geht. Er betont die Wichtigkeit der gleichen Ausstattung um einen reibungslosen Ablauf im Notfall zu gewährleisten. Die gute Aufstellung der Feuerwehr Cleverns lobt er in diesem Zusammenhang.

Herr Bürgermeister Albers teilt mit, dass er sich in dieser Angelegenheit auf die Kompetenz der Feuerwehrleute verlässt und ist der Meinung, dass die Überlegungen von Herrn Cremer sicherlich schon Berücksichtigung bei der Planung gefunden haben.

Der Vorsitzende sieht die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren untereinander. Die Fachkompetenz liegt jedoch letztlich bei der Feuerwehr.

So dann lässt **der Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft zu ermächtigen, die Ausschreibung für das Löschgruppenfahrzeug 20 (LF 20) für die Ortswehr Jever vorzunehmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8.1. Errichtung eines Mitfahrerparkplatzes (P + R-Parkplatz);
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 19. Februar 2019**

Vorlage: AN/0749/2016-2021

Der Ausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung.

Der Verwaltungsausschuss spricht sich dafür aus, dass sich der Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung in einer seiner nächsten Sitzungen mit dem Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu dem Thema „Errichtung eines Mitfahrerparkplatzes“ befassen soll.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8.2. Fairtrade-Town Stadt Jever;
Umsetzung weiterer Maßnahmen
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 19. Februar 2019
Vorlage: AN/0750/2016-2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Verwaltungsausschuss spricht sich dafür aus, dass sich der Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung in einer seiner nächsten Sitzungen mit dem Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu dem Thema „Fair Trade Town Jever – Umsetzung weiterer Maßnahmen“ befassen soll.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

**TOP 9. Auswertung der Verkehrsdisplays;
Sachstandsbericht
Vorlage: MV/0746/2016-2021**

Herr Schwarz erläutert die Messergebnisse anhand einer PowerPoint-Präsentation und somit das Fahrverhalten in den einzelnen Straßen.

Herr Dirk Eden schlägt eine genauere Messung in der Anton-Günther-Straße in Höhe des Altenheims vor. Ferner interessieren ihn Messdaten im Bereich des Sophienstiftes.

Herr Janßen sagt, dass sich die Investition bereits gelohnt hat.

Herr Bürgermeister Albers ist erfreut über die guten Messergebnisse und hätte in manchen Straßen mit durchaus schlechteren Werten gerechnet. Einen Handlungsbedarf sieht er im Moment nicht.

Herr Janßen wünscht eine jährliche Auflistung für die Ausschussmitglieder.

Herr Schwarz sagt dieses zu. Die PowerPoint-Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

TOP 10. Genehmigung des Protokolls Nr. 14 vom 7. Februar 2019 - öffentlicher Teil -

Herr Stephan Eden hatte in der Sitzung vom 07.02.2019 gewünscht, dass das Zeitfenster zwischen dem Ausschuss und der Ratssitzung größer ist, um in den Fraktionen mehr Zeit zur Beratung des Tourismuskonzeptes zu erhalten. Innerhalb der Verwaltung wird das Vorziehen der Sitzung vom 02.05.2019 auf den 25.04.2019 beraten.

Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 11. Mitteilungen der Verwaltung

Keine

TOP 12. Anfragen und Anregungen

Frau Thomßen schlägt die Ehrung aller Feuerwehrleute im Rahmen des Neujahrsempfangs vor. **Herr Bürgermeister Albers** teilt mit, dass es hierfür bereits das traditionelle Heringsessen gibt. Ferner erkundigt sich **Frau Thomßen**, ob die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung für die Feuerwehrleute bei der Führerscheinprüfung besteht. Im Wangerland würde es diese Hilfe geben. **Herr Bürgermeister Albers** sagt, dass in Jever bereits der Führerschein gefördert wird.

Herr Waculik ist für die Aufstellung eines weiteren Hundekotbehälters in Moorwarfen im Kreuzungsbereich Lerchenweg/Amselweg. Er sieht den Bedarf, weil in dem Bereich viele Beutel in die Vorgärten geworfen werden.

Der Vorsitzende regt an, bei der EU neue Zuschüsse zu generieren. Die Stadt Jever ist Mitglied bei der Friesenenergie und man könne die Förderung der E-Mobilität ausbauen. Er führt noch an, dass bereits das Wangerland aktiv in dem Projekt „Plastikfreies Wangerland“ tätig ist. Dies ist auch eine Initiative der Friesenenergie.

Herr Bürgermeister Albers teilt mit, dass dieses Thema bereits bei FairTrade angesiedelt sei.

Herr Stephan Eden bittet alle Teilnehmer während der nächsten Sitzungen die Mobiltelefone alle auszuschalten, denn auch der dauernde Vibrationsalarm sei störend.

TOP 13. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Genehmigt:

Dieter Janßen

Jan Edo Albers

Marion Diekmann

Vorsitzende/r

Bürgermeister

Protokollführer/in